Niederschrift
über die **öffentliche Sitzung** (14) des Rates der
Gemeinde Brinkum am 29.10.2018
im Dörphuus „Alte Schule“
in Brinkum

Zu der Sitzung wurde mit Schreiben vom 20.10.2018 geladen.

Anwesend sind:

Bürgermeister Bernhard Janssen
Ratsmitglieder Timo Baumann
Holger Bruns
Petra Ernst
Arnold Oltmanns
Elke Seeber
Markus Schmidt

Entschuldigt fehlen Herr Andre Ernst und Herr Reiner Schmidt.

Gäste:
Keine

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit;
2. Feststellung der Tagesordnung;
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ratssitzung (12) vom 16.08.2018;
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten;
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen. Zustimmung bzw. Unterrichtung.
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019;
Drucksache BRI/2018/
7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Im Dorfe“
Drucksache BRI/2018/008
8. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17 „Westlich der Kirchstraße“
Drucksache BRI/2018/
9. Erlass einer Vorkaufssatzung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches
Hier: Bereich zwischen B 436, Westergaste und Ostfriesland Wanderweg;
Drucksache BRI/2018/
10. Informationen und Anfragen;

Ergebnis der Beratungen

Zu TOP 1:

Herr Janssen eröffnet die Ratssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder,
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch den Bürgermeister festgestellt.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu TOP 3:

Die Niederschrift über die öffentliche Ratssitzung (12) vom 16.08.2018 wird mit 5 Ja-Stimmen sowie 2 Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 4:

1. EWE-Beteiligung

Am 24.10.2018 wurde der Beteiligungsvertrag zwischen der EWE und der Gemeinde Brinkum notariell unterzeichnet. Die Vertragsunterlagen wurden der EWE übermittelt.

2. Baugebiet „Unter den Lidden“

Bis zum Ende der 44. Kw ist die Installation der ersten Beleuchtungskörper im Neubaugebiet eingeplant.

3. Bushaltestelle Kirchstraße

Die vorgeplante Straßenbeleuchtung im Bereich der umgesetzten Buswartehalle soll ebenfalls bis zum Ende der 44. KW installiert werden.

4. WLAN im Dörphuus

Im Dörphuus Brinkum wurde eine WLAN-Verbindung installiert.

5. Schnelles Internet

Im Bereich des Liddenweges wird seit längerer Zeit über eine nur mäßige Internetverbindung geklagt. Nach Auskunft der EWE ist eine kurzfristige Verbesserung aus ökonomischen Gründen nicht möglich. Die Gemeinde wird sich weiterhin um eine Verbesserung (Ausbau mit Glasfaser) einsetzen. Ein neues Programm seitens der LK Leer ist für das Jahr 2019 geplant.

Zu TOP 5:

Entfällt

Zu TOP 6:

Beschlussvorschlag:

Haushaltssatzung der Gemeinde Brinkum für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Brinkum in der Sitzung am 29.10.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	672.100,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	706.700,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	46.100,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.800,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.100,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	230.600,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	216.600,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	790.400,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	814.700,00 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H.

2. Gewerbesteuer 420 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne des § 12 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Bgm. Janssen erläutert den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2019 anhand des ausführlichen Vorberichtes.

Der Haushalt 2015 ist abgeschlossen und der Jahresabschluss wurde aufgestellt. Für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 liegen die Ergebnisrechnungen vor, der Haushalt 2016 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 86.262,69 Euro ab. Der Haushalt 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.984,83 Euro ab. Für das Jahr 2018 liegt noch kein Ergebnis vor. Durch die Inanspruchnahme der Überschussrücklage ist der Haushalt aber ausgeglichen.

Für den Haushalt 2019 ist ein Überschuss in Höhe von rund 11.500,- Euro eingeplant.

Erträge:

Die Erträge haben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer von 31.000,- auf 67.000,- Euro und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 226.500,- auf 250.900,- Euro erfreulich erhöht.

Ferner kann die Gemeinde durch eine Umstellung des internen Finanzausgleiches mit Mehreinnahmen in Höhe von 27.498,- Euro rechnen.

(Die genaue Berechnung wurde während der letzten Sitzung vorgetragen)

Aufwendungen:

74 % der Aufwendungen sind für die SG-Umlage, die Kreisumlage sowie die Gewerbesteuerumlage eingeplant. Die genauen Abgaben wurden anhand einer Grafik und einer Tabellenaufstellung erläutert.

Anschließend werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorgetragen.

Folgende Beträge wurden in den Haushalt eingestellt:

- *30.000,- Euro für Straßenunterhaltung
- * 5.000,- Euro für Straßenbeleuchtung
- *10.000,- Euro für Ausgleichsmaßnahmen
- * 1.000,- Euro für ein Spielgerät (Spielplatz Dreibergen)
- *10.000,- Euro für Planungskosten BPlan Heidkamp (2. Abschnitt)
- *10.000,- Euro für Planungskosten BPlan Heidkamp (3. Abschnitt)

Investitionen:

- *20.100,- Euro Investitionszuschuss Breitband Meerhausen
- * 4.000,- Euro Pilzleichten LSA B 436 / Feldstraße
- * 2.000,- Euro Spielgerät (Spielplatz Dreibergen)
- * 5.000,- Euro Straßenbeleuchtung LED
- *94.500,- Euro Ankauf von Wohnbauland 2. Abschnitt „Heidkamp“
- *100.000,- Euro Erschließung (Straße, Kanal, Beleuchtung ...)

Gleichzeitig wird der Verkauf von Baugrundstücken eingeplant, sodass die letzten beiden Maßnahmen kostenneutral durchgeführt werden können.

Die Gemeinde hat weiterhin keine Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten, sie ist somit schuldenfrei.

Im Anschluss werden einzelne Fragestellungen der Ratsmitglieder abgearbeitet.

Warum werden einzelne Punkte im Haushalt als Aufwand und Investition eingestellt. Bgm. Janssen, Maßnahmen unter 1000,- Euro werden als Aufwand verbucht über 1000,- Euro als Investition. (z. B. Spielgeräte oder einzelne Straßenlampen im Gegensatz zum Wechsel von ganzen Straßenzügen.)

Ferner wurde die Höhe der Einkommenssteuer / Einwohnerzahl im Vergleich zu anderen MG der SG hinterfragt.

Bgm Janssen, folgende Zahlen können den Haushalten der MG entnommen werden:

Hesel	1.750.000,- Euro	:	4586 Einwohner	Wert 381
Holtland	733.400,- Euro	:	2259 Einwohner	Wert 324
Neukamperf.	441.000,- Euro	:	1714 Einwohner	Wert 257
Brinkum	250.000,- Euro	:	747 Einwohner	Wert 334
Firrel	244.900,- Euro	:	801 Einwohner	Wert 305
Schwerinsdorf	186.900,- Euro	:	699 Einwohner	Wert 267

Im Anschluss wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 einstimmig beschlossen.

Zu TOP 7:

Sachverhalt:

Am 06.07.2018 ging bei der Gemeindeverwaltung der Antrag auf Baugenehmigung von Trude und Heinrich Mansholt für den Anbau an das Wohnhaus in der Neulandstraße 2 ein. Da der Anbau jedoch außerhalb der vorhandenen Baugrenze geplant ist, erging die Weiterleitung an den Landkreis Leer mit negativer Stellungnahme.

Mit Schreiben vom 10.09.2018 wurde vom Landkreis Leer der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes übersandt und um gemeindliche Stellungnahme gebeten. Der Landkreis Leer wurde informiert, dass der Gemeinderat über den Antrag beschließen wird und die Stellungnahme nach Beschlussfindung abgegeben wird.

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Im Dorfe“ ist am 01.10.1969 in Kraft getreten. Zu diesem Zeitpunkt wurde die vorhandene ELT-Freileitung im Bebauungsplan berücksichtigt. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Baugrenzen, da von der Freileitung Abstand zu halten war.

Seit mehreren Jahren besteht die Freileitung nicht mehr.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Keine

Beschlussvorschlag:

Da sich die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich der ELT-Freileitung geändert haben, wird die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze, erteilt.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig gemäß Beschlussvorschlag votiert.

Zu TOP 8:

Es liegt ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen für den Bau eines barrierefreien Wohnhauses (Bungalow) mit einem Walmdach, mit einer Dachneigung von 25 Grad, vor.

Das Baugrundstück befindet sich „Am Brink 6“ und liegt im Geltungsbereich des Bplanes Nr. 17 „Westlich der Kirchstraße“.

Der Bplan setzt hier in den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung nur Satteldächer, mit einer Dachneigung von min. 35 Grad, als zulässig fest.

Begründet wird der Antrag damit, dass der Bau des Bungalows komplett barrierefrei erfolgt, so dass Menschen -egal ob mit, oder ohne Einschränkungen- darin leben können. Eine Nutzung des Obergeschosses ist nicht vorgesehen, da dies der uneingeschränkt barrierefreien Bauweise widerspricht. Durch die geringere Dachneigung wird im Obergeschoss kein Platz geschaffen, der ungenutzt bleibt.

Da die Räume großzügig und behindertengerecht gestaltet sind, ergibt sich eine Breite von 12,49 m. Daher würde ein hoch und spitz gebautes Dach, mit einem Neigungswinkel von mind. 35 Grad, auch unharmonisch wirken.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bplanes Nr. 17 „Westlich der Kirchstraße“ hinsichtlich der Dachform (Walmdach statt Satteldach) und des Neigungswinkels (25 Grad statt min. 35 Grad) wird erteilt.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig gemäß Beschlussvorschlag votiert.

Zu TOP 9:

Sachverhalt:

Im gekennzeichneten Bereich zwischen der B 436, Westergaste und Ostfriesland Wanderweg soll ein Gewerbegebiet mit verträglicher Wohnentwicklung entstehen.

Zur Verhinderung von plötzlichen Grundstücksverkäufen, ohne dass die Gemeinde hier eingreifen könnte, wird der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für dringend erforderlich gehalten. Die Gemeinde hat dann das Recht das Vorkaufsrecht auszuüben und kann dann in den Kaufvertrag einsteigen, sofern die Konditionen stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Keine

Bgm. Janssen erläutert kurz den Hintergrund der Vorkaufssatzung. Detailinformationen werden im nichtöffentlichen Teil vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Brinkum beschließt den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für die Flurstücke 61/11, 61/16, 61/17, 435/221 sowie Teilbereiche der Flurstücke 61/8, 61/14 und 61/18 der Flur 4, Gemarkung Brinkum.

Einstimmig wird gemäß Beschlussvorschlag votiert.

Zu TOP 10:

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

Anfragen:

Herr Markus Schmidt, im Dörphuus wurde jetzt WLAN installiert. Ist die Haftungsfrage geklärt?

Bgm. Janssen, die Frage wird kurzfristig beantwortet.

Folgende Straßenlaternen sind außer Betrieb:

Neue Straße -Einm. Nücke Straße

Neue Straße – Schuppen Webermann

Coloniestraße – Einm. Mittelweg

Westergaste – Sportplatz

Zwischen den Wällen – Wohnhaus A. Ernst

Es wurden Müllsäcke abgelagert.

Sudentrhonenstraße rund 100 Meter hinter dem Abzweig Immegastraße

Im Bereich Kleinheseler Moorweg

Bgm. Janssen, beide Themenbereiche werden kurzfristig abgearbeitet.

Frau Ernst, die Glascontainer müssen nach Links umgestellt werden, vor den Container liegt Glas und im Sommer sind dort viele Wespen.

Bgm. Janssen, wird veranlasst.

Bgm. Janssen beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.25 Uhr.

B. Janssen
Bgm. und Protokoll

E. Seeber
stellv. Bürgermeisterin